



Wie ein Hund stubenrein wird!

Es liegt an ihnen, wie schnell ihr Hunde-Kind sauber wird. Fest steht: Es weiß nicht, dass die Wohnung tabu ist fürs große und kleine Geschäft. Deshalb müssen sie dafür sorgen, dass der Vierbeiner sich dort niederlässt, wo es keinen Menschen stört. Bringen sie ihn kurz nach dem Fressen an sein "Örtchen". Meist lässt der Erfolg nicht lange auf sich warten. Loben sie den Vierbeiner danach kräftig. Auch wenn er geschlafen hat, geht es raus zur Toilette. Ebenfalls wenn ihr Hund mit der Nase am Boden unruhig suchend durch die Wohnung läuft. Die Nacht sollte der Welpen in ihrer Hörweite verbringen - in einer Behausung, aus der er nicht herausklettern kann. Weil er von Natur aus sein Lager sauber hält, meldet er sich wenn er muss. Passiert trotz allen Trainings mal ein Unglück, nie den Hund mit der Nase hineinstupsen - das ist barbarisch. Tadeln sie ihn mit "Pfui" und tragen sie ihn nach draußen. Beseitigen sie das Malheur und die Duftmarke sorgfältig. Mann darf sich nichts vormachen, ein kleiner Welpen sollte auch in der Nacht alle 2-3 Stunden sein Geschäft erledigen dürfen um einen schnellen Erfolg zu erzielen.

Viel Erfolg.

Ein Service des Sporthunde-Vereins Todtglüsinggen e.V.